

**Interpellation Cavelti Häller-Jonschwil:
«Beteiligungsmodell für Windkraftanlagen»**

Der Kanton St. Gallen verzeichnet aktuell eine Vielzahl von Windkraftprojekten mit unterschiedlichen Trägerstrukturen: von privaten Energieunternehmen über lokale Gemeindekonstellationen bis hin zu Industrieanlagen. Die Projekte befinden sich in unterschiedlichen Phasen – von Messungen bis hin zu konkreten Verfahren.

Um Windkraft-Projekte in unserem Kanton erfolgreich realisieren zu können, wird es entscheidend sein, die lokale Bevölkerung und betroffene Gemeinden einzubinden. Es geht darum, Vertrauen auf- und Ängste abzubauen. Dies zeigen erfolgreich verlaufende Vorhaben wie auch Fehlschläge in der Schweiz deutlich auf. Beteiligungsmodelle für Gemeinden und die Bevölkerung können eine entscheidende Rolle spielen beim sachlichen Abwägen zwischen Partikularinteressen und den durch Volksabstimmungen mehrfach bestätigten Ausbauzielen der erneuerbaren Energien.

Die Notwendigkeit der Förderung erneuerbarer Energien ist gesellschaftlich anerkannt. Der Skepsis, die jedoch bei der konkreten Umsetzung oftmals aufkommt, kann durch eine finanzielle Beteiligung begegnet werden. Solche Massnahmen stärken das Gefühl der Verteilungsgerechtigkeit. Rechtlich verankerte finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energieinfrastrukturen sind in der Schweiz eine neue Thematik.

Der Kanton Zürich hat die verschiedenen Möglichkeiten und deren Wirkung auf die Akzeptanz von Windkraftanlagen im Mai 2024 in einer umfassenden Studie untersucht.¹

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie steht die Regierung zu Beteiligungsmodellen für Bevölkerung und Gemeinden bei Windkraftanlagen von privaten Investoren?
2. Welche gesetzlichen Grundlagen müssten geschaffen werden bzw. welche Gesetzesgrundlagen müssten angepasst werden, um Beteiligungsmodelle für Projektplaner verbindlich zu fordern oder zumindest eine Erwartungshaltung auszudrücken, so wie es die einleitend referenzierte Studie aus dem Kanton Zürich empfiehlt?
3. Welche anderen Möglichkeiten sieht die Regierung, um die Akzeptanz von Windkraftanlagen in potenziell betroffenen Gemeinden zu fördern? »

15. September 2025

Cavelti Häller-Jonschwil

¹ https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/planen-bauen/raumplanung/richtplaene/kantonaler-richtplan/laufende-verfahren/teilrevision-energie/oea/bericht_fin_beteiligung_windenergieanlagen.pdf